

Centrum für Evaluation

Weiterbildung

Centrum für Evaluation

CEval

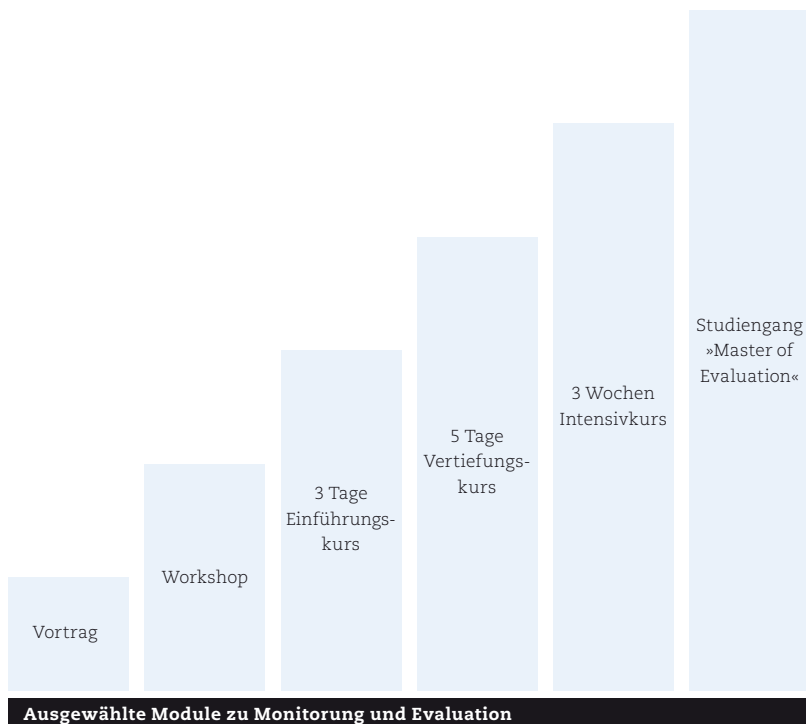
Center for Evaluation

Vorstellung des CEval

Das Centrum für Evaluation (CEval) ist ein wissenschaftliches Institut an der Universität des Saarlandes. Das CEval führt Evaluationen bereichsübergreifend durch und leistet Beratungsdienste bei der Konzeption und Umsetzung von Monitoring- und Evaluationssystemen. Neben der Grundlagenforschung bildet die Vermittlung von Evaluationskompetenz durch unterschiedliche Aus- und Weiterbildungsangebote einen weiteren Schwerpunkt des Instituts. Seit 2004 wird unter Federführung des CEval-Leiters, Prof. Dr. Reinhard Stockmann, der berufsbegleitende Aufbaustudiengang »Master of Evaluation« angeboten. Zusätzlich werden jedes Jahr weltweit eine Vielzahl praxisnaher Trainingsprogramme zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Monitoring und Evaluation durchgeführt.

Das CEval- Weiterbildungsangebot

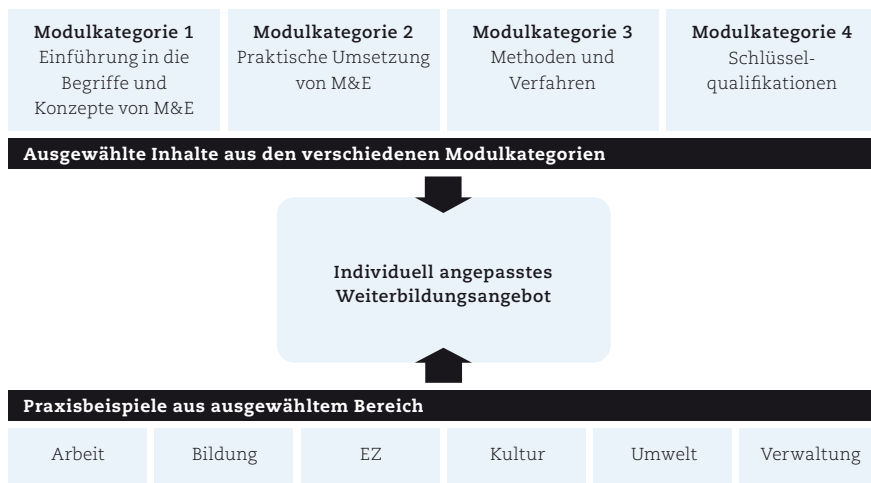
Das CEval bietet vielfältige Möglichkeiten zu Aus- und Weiterbildung in den verschiedenen Bereichen von Evaluation und Monitoring an: Neben dem berufsbegleitenden Studiengang »Master of Evaluation« stehen für Interessierte flexibel gestaltete Weiterbildungsmöglichkeiten wie Vorträge, Workshops, Überblicks- oder Intensivkurse zur Verfügung.



Grafik 1 Bearbeitungsintensität der ausgewählten Inhalte

I. Individuell konzipierte Weiterbildungsangebote

Die individuell konzipierten Weiterbildungsangebote können gemäß einem modularen Baukastenprinzip zusammengesetzt werden. Die möglichen Weiterbildungsinhalte sind in vier Modulkategorien zusammengefasst und können den Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechend angepasst werden. Darüber hinaus werden die Lerninhalte an ihren Professionsbereich angepasst und um Praxisbeispiele aus den sechs Feldkompetenzen des CEval erweitert: **siehe Grafiken 2/2a**



Grafik 2 Modulares Baukastenprinzip

Modulkategorie	Beispielmodule/-themen
I. Einführung in die Begriffe und Konzepte von M & E	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Theorien der Evaluationsforschung • Geschichte der Evaluation • Evaluationsstandards • Ziele und Formen von Monitoringsystemen
II. Praktische Umsetzung von M & E	<ul style="list-style-type: none"> • Systemische Einbindung von Evaluationen • Organisatorische Aufgaben des Auftragnehmers und des Auftraggebers • Anforderungen unterschiedlicher Auftraggeber • Anforderungen an M&E-Experten
III. Methoden und Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> • Quantitative/qualitative Datenerhebungsmethoden • Indikatorenentwicklung, Indikatorenbewertung und Effizienzmessung • Quantitative/qualitative Auswertungsverfahren • Anwendung von Standardsoftware (Datenmanagement und -auswertung)
IV. Schlüssel- qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppendiskussion • Moderation/Präsentation • Mediation • Reporting

Grafik 2a Modulkategorien und inhaltliche Beispiele

II. Studiengang »Master of Evaluation«

Gemeinsam mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft bietet die Universität des Saarlandes seit 2004 den berufsbegleitenden und interdisziplinär ausgerichteten, deutschsprachigen Aufbaustudiengang »Master of Evaluation« an.

Ziele des Studiengangs

Vorbereitung auf wissenschaftliche Bearbeitung von Evaluationsfragestellungen und gutachterliche und beratende Tätigkeiten im Evaluationsbereich.

Vermittlung von Kernkompetenzen in den Bereichen Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung.

Didaktische Prinzipien des CEval

Teilnehmerorientierung

Die von CEval durchgeführten Weiterbildungsangebote beruhen auf dem didaktischen Prinzip der Teilnehmerorientierung: Die individuellen Trainingsmaßnahmen werden stets in enger Zusammenarbeit mit den Auftraggebern konzipiert. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass Inhalt und Durchführung der Weiterbildungsprogramme exakt den Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechen. Neben der Planung beruht auch die Durchführung der Bildungsangebote auf einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Lehrenden und Lernenden. In diesem Sinne werden die Bedürfnisse, Wünsche und Interessen der TeilnehmerInnen während des Bildungsprozesses besonders berücksichtigt. Eine aktive Partizipation an der Bildungsveranstaltung wird dadurch angeregt.

Verknüpfung von Theorie und Praxis

Neben einer teilnehmerorientierten Ausrichtung legt das CEval großen Wert auf die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Daher werden die Weiterbildungsangebote individuell an die von den Auftraggebern gewünschten Fachgebiete angepasst und durch praktische Evaluationsbeispiele aus diesen Bereichen erweitert.

Twinning Modell

Gemäß unseres partizipativen Verständnisses wird im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit häufig neben einem CEval-Trainer ein einheimischer Trainer eingesetzt. Hierzu können die Trainer auf Wunsch zuvor ausgebildet werden.

Nutzung vielfältiger Lehr- und Lernmethoden sowie Lernmaterialien

Bei der Wissensvermittlung achtet das CEval auf die Nutzung vielfältiger Methoden der Erwachsenenbildung. Beispielsweise werden teilnahmeaktivierende, praxis-, erfahrungs- und dialogorientierte Unterrichtsstile mit medialer Unterstützung eingesetzt. Dabei werden die Lerninhalte nicht nur durch verschiedene Medien wie z. B. Bildschirmpräsentation, Metaplan und Flipchart visualisiert, sondern es wird auch viel Wert auf eine partizipative, interaktive Wissensvermittlung durch Gruppenarbeiten, Gruppendiskussionen, Rollenspiele und das Bearbeiten von Fallstudien gelegt.

Aktivitäten des CEval im Bereich Weiterbildung

Europaweit

Fortbildungsprogramme

- EASY-ECO – Evaluation of Sustainability (WU Wien, ab 2005)
- TrainEval (AGEG, ab 2008)

Deutschland

Fortbildungsprogramme

- FEEZ (in Kooperation mit AGEG, ab 2003)
- Berufsbegleitender Aufbaustudiengang »Master of Evaluation« (ab 2004)

M&E Trainingspakete

- Capacity Building in M&E für Teilnehmer (Tn) aus Indien (InWEnt, 2008)
- M&E von Interventionen im Berufsbildungssektor für Tn aus Uganda, Äthiopien, Mosambik, Syrien, Ägypten, Syrien, Sri Lanka und Jordanien (InWEnt, 2006–2008)
- Modul zu Qualitätssicherung von Fortbildungsprogrammen durch Monitoring und Evaluierung für Tn aus Usbekistan (InWEnt, 2007)
- Trainings zu Erhebungsmethoden (IAB, 2004–2006)
- Training zum Aufbau von M&E-Systemen für die Arbeitskammer des Saarlandes (2003–2005)
- Training zu M&E für das Luftwaffenausbildungskommando (2004)
- Training zum Aufbau von M&E-Systemen für das Bildungszentrum Kinkel (2004)

Einzelmodule

- Training »Datenerhebungsmethoden in der Evaluation« (BMZ, 2005)
- Training zu Datenerhebungsmethoden (InWEnt, 2005)
- Mehrere Fortbildungsmodule zu M&E (InWEnt, 2003–2005)
- Training »Quantitative and qualitative Methods in Evaluation« für deutsche und internationale freie Gutachter und Vertreter entwicklungspolitischer Organisationen aus Entwicklungsländern (2004)
- Beratung des IBQM bei der Evaluation von beruflichen Qualifizierungsnetzwerken (2004)

Workshops

- Workshop zu Methoden der Evaluation und der Qualitätssicherung in der Kulturpolitik (Institut für Auslandsbeziehungen) (2007)
- Workshop zur Rolle von M&E bei der Steuerung von Zielvereinbarungen (Auswärtiges Amt) (2007)

Konferenzen

- Konferenz »Evaluation und Qualitätssicherung« (BIBB, DBU), Bonn (2005)
- Konferenz zu Wirkungsevaluation (AK Evaluation von Entwicklungspolitik), Bonn (2005)

Mexiko

Aufbau von M&E-Systemen

- Canacintra (GTZ, 2000–2005)

M&E Trainingspaket

- Training zum Aufbau von M&E-Systemen (GTZ, 2000–2005)

Workshops

- Workshop zu Wirkungsevaluation in der EZ (2004)
- Workshop zu M&E (2003)

Costa Rica

Fortbildungsprogramme

- Trainings zu M&E für lokale Fachkräfte in Zentralamerika (InWEnt), San José (2005–2010)
- Weiterbildungstraining Evaluation for Upper Management (InWEnt, GTZ), San José (2007–2010)

Kooperation

- Beratung des Masterstudiengangs Evaluation an der Universidad de Costa Rica (DAAD Beraterprogramm, 2008–2010)

Ägypten

Aufbau von M&E-Systemen

- TVET Reform Program (GTZ, 2007)
- Mubarak-Kohl-Initiative (GTZ, 1996–2004)

M&E Trainingspaket

- Training zum Aufbau von M&E-Systemen (GTZ, 2002–2004, 2007–2008)

Einzelmodul

- Training zu M&E in Technical Education and Vocational Training Systems, Cairo (2004)

Äthiopien

Einzelmodul

- Training von Partnerfachkräften zur Durchführung von Trainingsbedarfsstudien (InWEnt) (2006)

Uganda

M&E Trainingspaket

- M&E von Interventionen im Berufsbildungssektor (InWEnt), Kampala (2007–2008)

Mosambik

Einzelmodul

- Training zu M&E in der EZ, Vilanculos (2003)

Russland

Kooperation

- Kooperation mit dem Centrum für Programm- und Policy Evaluation, Moskau (2007)

Einzelmodul

- Summerschool Evaluation and Quality Management, Moskau (2006)

Georgien

Einzelmodul

- Fortbildungsworkshop zu Bildungsmarktanalyse (DAAD), Tiflis (2007)

Usbekistan

Aufbau von M&E-Systemen

- Förderung der beruflichen Bildung in Usbekistan (GTZ, 2008)

M&E Trainingspaket

- Training von Partnerfachkräften zu M&E (GTZ, 2008)

China

Aufbau von M&E-Systemen

- VQEP (GOPA/GTZ, 2005–2007)

M&E Trainingspaket

- Training zum Aufbau von M&E-Systemen im Projekt (GOPA/GTZ, 2006)

Einzelmodule

- Summer School Evaluation, (DAAD), Peking (2005)
- Training zu M&E in Berufsbildungsprojekten, Xian (2005)

Nepal

Kooperation

- Beteiligung an Initiative von UNICEF und Weltbank zur Stärkung der Evaluationskapazität in Südasien (2007)

Indien

Aufbau von M&E-Systemen

- Entwicklung und Umsetzung eines gendersensitiven M&E-Systems für das Plan Indien Projekt »Engendered! – Minimizing the Gender Gap« (Plan International Deutschland e.V., 2008–2010)

M&E Trainingspaket

- Training zum Aufbau von M&E-Systemen, Neu Delhi (Plan International Deutschland e.V., 2008–2010)

Philippinen

Aufbau von M&E-Systemen

- Promotion of Dual Training and Education (GTZ, 2000–2003)

M&E Trainingspaket

- Training zum Aufbau von M&E-Systemen (GTZ, 2000–2003)

Vietnam

Aufbau von M&E-Systemen

- BBPV (GTZ, 2005–2006)

M&E Trainingspaket

- Training zum Aufbau von M&E-Systemen (GTZ, 2005, 2006)

Literatur

Stockmann, Reinhard (Hrsg.) (2006)

Handbuch zur Evaluation. Eine praktische Handlungsanleitung.
Bd. 6 der Reihe Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung.
Münster: Waxmann.

Stockmann, Reinhard (2006)

Evaluation und Qualitätsentwicklung.
Eine Grundlage für wirkungsorientiertes Qualitätsmanagement.
Bd. 5 der Reihe Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung.
Münster: Waxmann.

Stockmann, Reinhard (Hrsg.) (2006)

Evaluationsforschung. Grundlagen und ausgewählte Forschungsfelder.
Bd. 1 der Reihe Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung.
Münster: Waxmann.

Stockmann, Reinhard & Meyer, Wolfgang (2009)

Evaluation. Eine Einführung.
Opladen: Barbara Budrich (UTB).

Kontakt

CEval, Centrum für Evaluation

Universität des Saarlandes

Postfach 15 11 50

D-66041 Saarbrücken

T +49 (0) 681 302-3320

F +49 (0) 681 302-3899

E-Mail info@ceval.de

www.ceval.de

Studiengang »Master of Evaluation«

Universität des Saarlandes

FR 5.2 - Soziologie

Postfach 15 11 50

D-66041 Saarbrücken

T +49 (0) 681 302-4509

F +49 (0) 681 302-3899

E-Mail info@master-evaluation.de

www.master-evaluation.de

Literature

Stockmann, Reinhard (2008)

Evaluation and Quality Development:

Principles of Impact-Based Quality Management.

Frankfurt/Main: Peter Lang.

Stockmann, Reinhard (2008)

Evaluación y Desarrollo de la Calidad.

San José: Universidad de Costa Rica.

Contact

CEval, Center for Evaluation

Saarland University

PO Box 15 11 50

66041 Saarbruecken

Germany

Phone +49 (0) 681 302-3320

Fax +49 (0) 681 302-3899

Email info@ceval.de

www.ceval.de

Study Course »Master of Evaluation«

Saarland University

Dept. 5.2 - Sociology

PO Box 15 11 50

66041 Saarbruecken

Germany

Phone +49 (0) 681 302-4509

Fax +49 (0) 681 302-3899

Email info@master-evaluation.de

www.master-evaluation.de

Design Ludmilla Schmidt

Egypt	<p>Creation of M&E systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • TVET Reform Programme (GTZ, 2007) • Mubarak-Kohl-Initiative (GTZ, 1996–2004) <p>M&E training package</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training on the creation of M&E systems (GTZ, 2002–2004, 2007–2008) <p>Single module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training on M&E in technical education and vocational training systems, Cairo (2004) <p>Ethiopia</p> <p>Single module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training of partner staff on the performance of training needs studies (InWEnt) (2006) <p>Uganda</p> <p>M&E training package</p> <ul style="list-style-type: none"> • M&E of interventions in the vocational training sector (InWEnt), Kampala (2007–2008) <p>Mozambique</p> <p>Single module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training on M&E in development cooperation, Vilanculos (2003) <p>Russia</p> <p>Cooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cooperation with the Center for Program and Policy Evaluation, Moscow (2007) <p>Single module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation and Quality Management summer school, Moscow (2006) <p>Georgia</p> <p>Single module</p> <ul style="list-style-type: none"> • Continuing education workshop on training market analysis (DAAD), Tbilisi (2007) <p>Uzbekistan</p> <p>Creation of M&E systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • Promotion of vocational training in Uzbekistan (GTZ, 2008) • Training of partner staff on M&E (GTZ, 2008)
--------------	---

China	<p>Creation of M&E systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • VQEP (GOPA/GTZ, 2005–2007) <p>M&E training package</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training on the creation of M&E systems within a project (GOPA/GTZ, 2006) <p>Single modules</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation summer school, (DAAD), Beijing (2005) • Training on M&E in vocational education projects, Xian (2005) <p>Nepal</p> <p>Cooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Participation in an initiative of UNICEF and the World Bank for the improvement of evaluation capacity in South Asia (2007) <p>India</p> <p>Creation of M&E systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • Development and implementation of a gender-sensitive M&E system for the plan India project »Engendered! – Minimizing the Gender Gap« (Plan International – Germany, 2008–2010) • Training on the creation of M&E systems, New Delhi (Plan International – Germany, 2008–2010) <p>Philippines</p> <p>Creation of M&E systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • »Promotion of Dual Training and Education« (GTZ, 2000–2003) <p>M&E training package</p> <ul style="list-style-type: none"> • Training on the creation of M&E systems (GTZ, 2000–2003) <p>Vietnam</p> <p>Creation of M&E systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • BBPV (GTZ, 2005–2006) • Training on the creation of M&E systems (GTZ, 2005, 2006)
--------------	--

CEval's Activities in the Field of Further Education

Europe-wide

- **Continuing education programmes**
- EASY-ECO – Evaluation of Sustainability (WU Vienna, since 2005)
- TrainEval (AGEG, since 2008)

Germany

- **Continuing education programmes**
- FEZ (in cooperation with AGEG, since 2003)
- Part-time postgraduate course »Master of Evaluation« (since 2004)

M&E training packages

- Capacity building in M&E for participants from India (InWEnt, 2008)
- »M&E of Interventions in the Vocational Training Field« for participants from Uganda, Ethiopia, Mozambique, Syria, Egypt, Sri Lanka and Jordan (InWEnt, 2006–2008)
- Module on the quality assurance of continuing education programmes through monitoring and evaluation for participants from Uzbekistan (InWEnt, 2007)
- Training on data collection methods (IAB, 2004–2006)
- Training on the creation of M&E systems for the »Arbeitskammer des Saarlandes« (Saarland workers' representative body) (2003–2005)
- Training on M&E for the »Lufthawenans-bildungskommando« (German Air Force training wing) (2004)
- Training on the creation of M&E systems for the Kirkel centre of education (2004)

Single modules

- Training on »Data Collection Methods in Evaluation« (BMZ, 2005)
- Training on data collection methods (InWEnt, 2005)
- Numerous continuing education modules on M&E (InWEnt, 2003–2005)
- Training on »Quantitative and Qualitative Methods in Evaluation« for German and international independent experts and representatives of development organisations from developing nations (2004)
- Advising of the BQIM on the evaluation of vocational qualification networks (2004)

Workshops

- Workshop on methods of evaluation and quality assurance in cultural politics (German Institute for Foreign Cultural Relations) (2007)
- Workshop on the role of M&E in the management of target agreements (German Federal Foreign Office) (2007)

Conferences

- Conference on »Evaluation and Quality Assurance« (BIBB, DBU), Bonn (2005)
- Conference on impact evaluation »Evaluation of Development Policy« (working group), Bonn (2005)

Mexico

- **Creation of M&E systems**
- Canachira (GTZ, 2000–2005)
- **M&E training packages**
- Training on the creation of M&E systems (GTZ, 2000–2005)
- **Workshops**
- Workshop on impact evaluation in development cooperation (2004)
- Workshop on M&E (2003)

Costa Rica

- **Continuing education programmes**
- Training on M&E for local specialist personnel in Central America (InWEnt), San José (2005–2010)
- »Evaluation for Upper Management« training (InWEnt, GTZ), San José (2007–2010)
- **Cooperation**
- Consultation on the evaluation master's degree course at the Universidad de Costa Rica (DAAD consultancy programme, 2008–2010)

Utilisation of diverse teaching and

learning methods, as well as learning materials

For knowledge transfer CEval utilises diverse methods of adult education. For example, participant-driven, practice-, experience- and dialogue-oriented learning styles are employed also using supporting media. Subject matters are made visible through various media such as screen presentations, the metaplan method and flip chart. Great emphasis is also placed on the participative, interactive knowledge transfer through group work, group discussions, role-plays and case studies.

Didactic principles of CEval

Participant orientation

CEval's further education offers are based on the didactic principle of participant orientation. The individual training measures are always designed in close collaboration with our clients. It is thus ensured that the content and implementation of further education programmes correspond exactly to the requirements of the target group. In addition to the planning, the implementation of further education offers is also rooted in a cooperative relationship between teacher and learner. This means that the needs, wants and interests of participants are given particular consideration throughout the education process, including active participation in the course.

Linking of theory and practice

In addition to participant orientation, CEval attaches great importance to the linking of theory and practice. The further education offers are thus individually adapted to the subject areas requested by clients, and are consolidated with practical evaluation examples from these fields.

Twinning model

In accordance with our participatory concept and in the context of development cooperation a native trainer is often employed in addition to a CEval trainer. The trainers can, if requested, be given prior instruction.

II. Master of Evaluation

The Saarland University offers in cooperation with the University of Applied Science for Engineering and Economics the extra occupational and interdisciplinary postgraduate study «Master of Evaluation» in German.

Objectives

Preparation for the scientific adaptation of questions in evaluation and reviewing and consulting activities in the field of evaluation. Mediation of core competencies in the fields of quality management and quality development.

Figure 2a Module categories and examples of contents

Module category	Example modules/topics
I. Introduction to the terms and concepts of M&E	<ul style="list-style-type: none"> • Concepts and theories of evaluation research • The history of evaluation • Evaluation standards • Objectives and types of monitoring systems
II. Practical implementation of M&E	<ul style="list-style-type: none"> • Systemic incorporation of evaluations • Organisational tasks of the evaluator and the client • The demands of different clients • Requirements of M&E experts
III. Methods and procedures	<ul style="list-style-type: none"> • Quantitative/qualitative data collection methods • Indicator development, indicator appraisal and efficiency measurement • Quantitative/qualitative methods of analysis • The application of standard software (data management and analysis)
IV. Key qualifications	<ul style="list-style-type: none"> • Group discussion • Moderation/Presentation • Mediation • Reporting

1. Individually tailored further education offers

Individually tailored further education offers can be designed in accordance with a modular building block principle. The possible further education topics are captured in four module categories, and can be adapted in accordance with the requirements of the target group. In addition, the subject matter is tailored to your professional field and complemented by practical examples from CEval's six areas of expertise: **see Figures 2/2a**

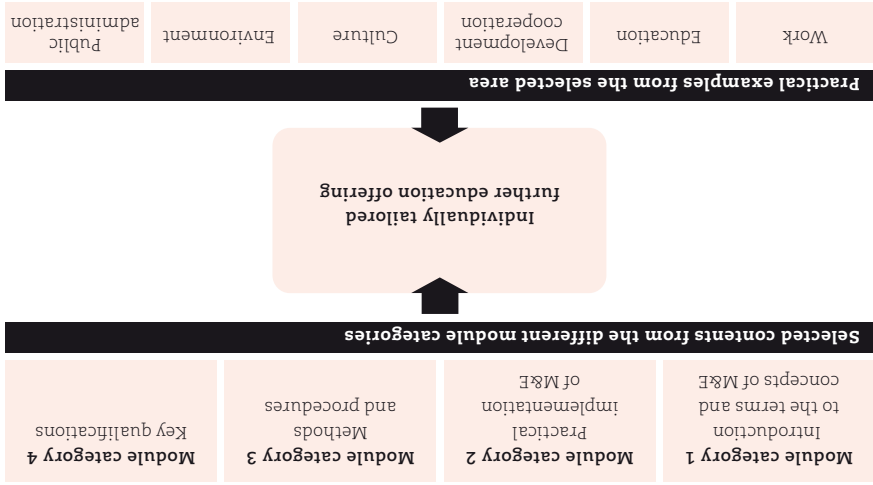


Figure 2 Modular building block principle

CEval's Educational Offering

CEval offers diverse educational and training opportunities in the various fields of evaluation and monitoring. Apart from the part-time «Master of Evaluation» degree course, flexibly structured forms of further education, such as lectures, workshops, and overview or intensive courses are available.

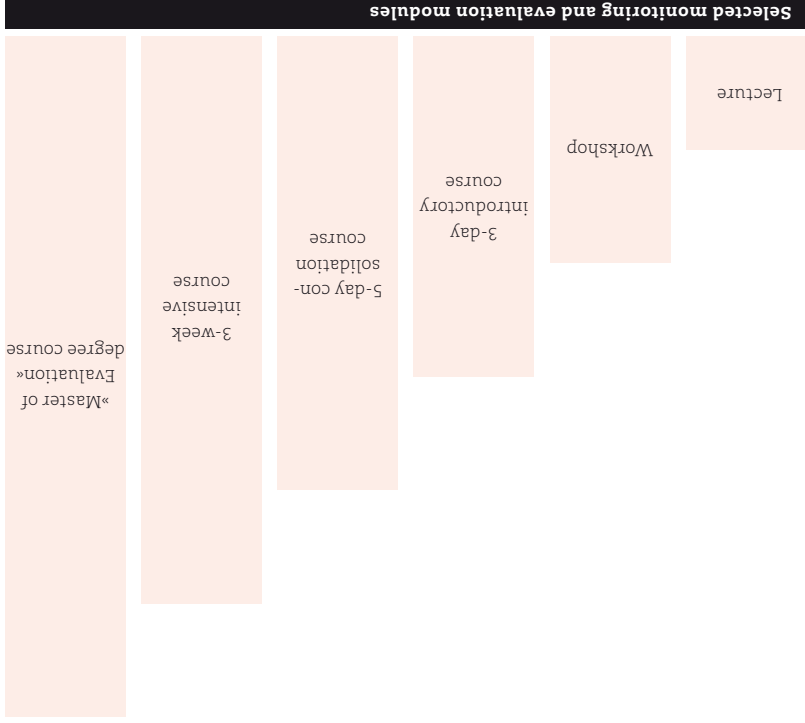


Figure 1 Intensity of the chosen content

The Center for Evaluation

The Center for Evaluation (CEval) is an academic institute at Saarland University. CEval carries out cross-sector evaluations and provides consultancy services for the design and implementation of monitoring and evaluation systems. In addition to fundamental research, the conveyance of evaluation competence through various educational and training offerings forms a further focus of the institute's work. Since 2004, under the direction of CEval head, Prof. Dr. Reinhard Stockmann, the part-time postgraduate course «Master of Evaluation» has been offered. Besides this, numerous practical training programmes are carried out globally every year, covering different topics from the fields of monitoring and evaluation.

Center for Evaluation Further Education